

Oktober 2007

# Bau-Information Betriebsanlagen Wien Matzleinsdorf

**Editorial**

**Ziel und Nutzen des Projektes**

**Das Bauvorhaben**

**Information**

**Service/Kontakt**



## EDITORIAL

**Liebe Leserin, lieber Leser!**

Die ÖBB arbeiten laufend an der Verbesserung ihrer betriebsnotwendigen Serviceeinrichtungen. Im Zuge dieses Konzeptes werden einige Bahnbetriebsanlagen innerhalb des Wiener Stadtgebietes verlegt und im Sinne einer effizienten Betriebsführung an einem zentralen Ort zusammengeführt. Am Standort Frachtenbahnhof Wien Matzleinsdorf werden daher u.a. Werkstätten für Personenwagen und Loks sowie die notwendigen Zu- und Nachlaufgleise errichtet.

Insgesamt schaffen die ÖBB hier Infrastruktur für optimale betriebliche Abläufe. Auch wenn die Belastungen durch den Umbau gering sein werden - die Baustelle befindet sich innerhalb der Gleisanlagen - können diese manchmal nicht vermieden werden. Ich bitte Sie dafür um Ihr Verständnis!

DI Judith Engel, MBA  
(Projektleiterin ÖBB-Infrastruktur Bau AG)

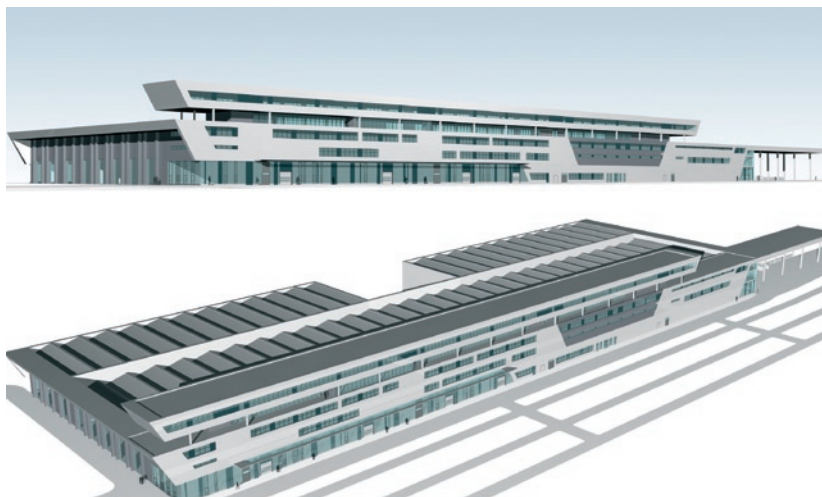
## ZIEL UND NUTZEN DES PROJEKTES

Ziel des Projektes ist die Modernisierung und Optimierung der Bahnserviceeinrichtungen innerhalb Wiens. Die bislang am Standort Wien Matzleinsdorf angesiedelte LKW-Bahngut-Verladung wird an den Stadtrand verlegt und damit die Lärmbelastung innerhalb des Stadtgebietes deutlich reduziert. Ungenutzte Hallen werden abgebrochen. Bahntechnische

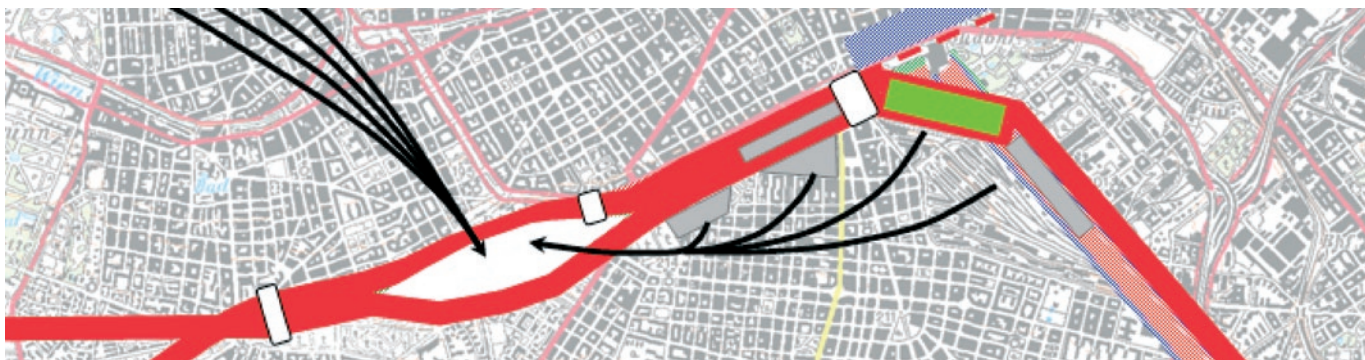
Services sowie Traktion- und Abstellfunktionen werden von den Standorten Wien Süd, Ost und West auf das freiwerdende Gelände am Frachtenbahnhof Wien Matzleinsdorf verlegt. Außerdem werden dort zentrale Betriebsbüros und Personalräumlichkeiten neu errichtet, um eine effizientere Betriebsführung zu ermöglichen.



*Alte Hallen am Gelände Matzleinsdorf*



*Visualisierung der zukünftigen Betriebsanlage Matzleinsdorf*



*Konzentration verschiedener Bahnfunktionen innerhalb Wiens*

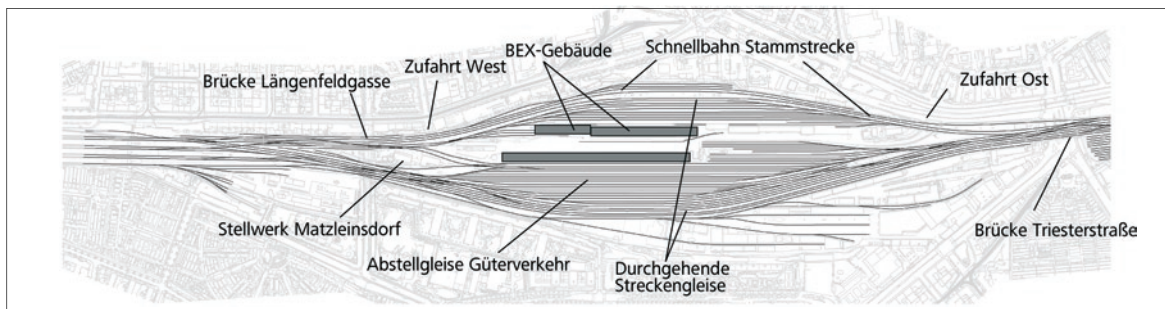
## DAS BAUVORHABEN

Das Baugelände befindet sich innerhalb der Gleisachsen der Südbahn und S-Bahn in den Bezirken Favoriten und Meidling. Ein kleiner Teil des nordöstlichen Bereiches grenzt an den Bezirk Margareten. Im Zuge des Projektes soll der Frachtenbahnhof Wien Matzleinsdorf zu einer Anlage für die ÖBB-Technische Services GmbH, ÖBB-Traktion GmbH und ÖBB-Personenverkehr AG umgebaut werden.

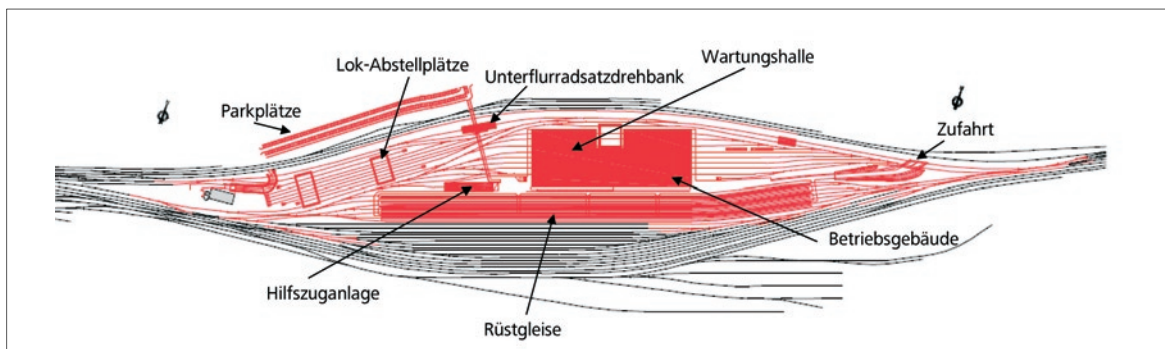
Die Anlagen dienen dem Abstellen und Service von Triebfahrzeugen, Wagen und Garnituren sowie deren Ausrüstung und Versorgung mit Betriebsmitteln. Ebenso wird hier zukünftig der Hilfszug mit seinen Gerätschaften untergebracht. Für Reparatur und Wartung von Zuggarnituren, Einzelwagen und

Lokomotiven wird eine zentrale Halle inklusive einer Unterflurradsatzdrehbank für Servicearbeiten errichtet. Weiters wird ein Betriebsgebäude als zentraler Personalstützpunkt mit Büro- und Verwaltungsteil, sowie Sozialeinrichtungen für zirka 450 Mitarbeiter gebaut. Die Anzahl der rund 150 Personalparkplätze bleibt in etwa gleich. Die Zufahrt zum Betriebsgelände erfolgt zukünftig nur mehr über den äußeren Margartengürtel (über die heute bestehende Zufahrt).

Die Abbrucharbeiten erfolgen ab September 2007. Nach der eisenbahnrechtlichen Genehmigung wird voraussichtlich ab Jänner 2008 mit den Bauarbeiten begonnen. Ende 2009 ist mit der Fertigstellung zu rechnen.



Grundriss vor dem Umbau



Grundriss nach dem Umbau

## INFORMATION



Projektombudsmann Peter Guggenberger

Den Projektbetreibern ist es ein Anliegen, alle Betroffenen so gut und umfassend wie möglich zu informieren und im Falle von vermeidbaren Beeinträchtigungen für Anrainerrasch und unbürokratisch für Abhilfe zu sorgen. Die ÖBB-Infrastruktur Bau AG wird Sie über kurzfristige Beeinträchtigungen im unmittelbaren Umfeld der Baustelle persönlich und durch Flugzettel informieren. Über die weiteren Baufortschritte werden die Anrainer mittels Flugblättern auf dem Laufenden gehalten.

Darüber hinaus steht Ihnen für Fragen zum Bauablauf der Projektombudsmann Peter Guggenberger zur Verfügung. (Tel.: +43 1 90292 4000; E-Mail: [ombudsmann@fcp.at](mailto:ombudsmann@fcp.at)) Fahrgäste können sich über baubedingte Fahrplanänderungen im CallCenter 051717 (österreichweit zum Ortstarif) oder bei der online-Fahrplanauskunft der ÖBB ([www.oebb.at](http://www.oebb.at)) informieren.

**Kontakt:**

**ÖBB-Infrastruktur Bau AG  
Projektinformationsmanagement**

1120 Wien, Vivenotgasse 10  
Tel.: +43 1 93000 45857  
Fax: +43 1 93000 45994  
E-Mail: [projekte@bau.oebb.at](mailto:projekte@bau.oebb.at)  
[www.oebb.at/bau](http://www.oebb.at/bau)

**ÖBB-Infrastruktur Bau AG  
Projektleitung Hauptbahnhof Wien, Bahninfrastruktur**

1120 Wien, Vivenotgasse 10  
Tel.: +43 1 93000 45945  
Fax: +43 1 93000 44819

**Projektombudsmann**

Peter Guggenberger  
Tel.: +43 1 90292 4000  
E-Mail: [ombudsmann@fcp.at](mailto:ombudsmann@fcp.at)

**Impressum:**

CI&M im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur Bau AG  
Prod. Nr.: 31031167  
Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur Bau AG  
Text: ÖBB-Infrastruktur Bau AG  
Fotos: ÖBB-Infrastruktur Bau AG, Redl Luftbildservice  
Visualisierung: Wiener Team/Zechner & Zechner  
Grafik: Irene Weichselbaumer  
Druck: Paul Gerin, PG-DVS, 1150 Wien